Betreff: Neues aus dem Bayerischen Seglerverband e. V. (2016-03)
Von: BSV Geschäftsstelle <geschaeftsstelle@bayernsail.de>
Datum: 17.03.2016 11:50
An: bsv@bayernsail.de

Liebe Vereinsvertreter/innen,

der Bayerische Seglerverband e.V. informiert Sie gerne regelmäßig auf diesem Wege über Aktuelles, Termine und Veranstaltungen:

Wir freuen uns, dass unsere Internetseite www.bayernsail.de ständig mit aktuellen und für Ihre Vereinsarbeit interessanten Themen erweitert wird. Vorbei schauen lohnt sich immer!

Möchten Sie täglich automatisch über die neuesten Einträge informiert werden, richten Sie ganz einfach den Newsfeed am unteren Ende unserer Internetseite für sich ein!

Unsere Neuigkeiten:

Von den Regattabahnen

Olympische Klassen:

Bei der Weltmeisterschaft der 470er-Klasse in San Isidro (Argentinien) belegen Ferdinand Gerz (SV Wörthsee) und sein Vorschoter Oliver Szymanksi (Berlin) den siebten Platz und bestätigen damit ihre Form auf dem Weg zu den Olympischen Spielen in Rio. Die schwierigen Verhältnisse mit Wasserlilienteppichen und tückischen Windbedingungen hielten sie nicht davon ab insgesamt fünf der zehn Wettfahrten vor dem Medal Race in den Top 3 zu beenden. Neue Weltmeister sind Sime Fantela / Igor Amrenic (Kroatien), die australischen Seriensieger Mathew Belcher / William Ryan wurden Dritte.

Im Feld der 39 Damenteams belegten Nadine Böhm und Vorschoterin Ann-Christin Goliaß (beide Deutscher Touring YC) Platz 27.

Schwierige Verhältnisse und vollständig ausgefallene Wettfahrttage wegen Sturm und Flaute gab es bei der Europameisterschaft der Laser Standard in Gran Canaria (Spanien). Nach einem guten Start in der Qualifikationsserie riss bei Philipp Buhl (SC Alpsee Immenstadt) in der Finalserie komplett und der derzeit beste deutsche Lasersegler belegte im Schlussklassement den 13. Platz (von 63 Booten). Philipp hat seine Fehler bereits analysiert und bereitet sich noch fokussierter auf seine ersten Olympischen Spiele vor.

Da der Sommer ganz im Zeichen von Rio 2016 steht, finden die Welt- und Kontinentalmeisterschaften in allen olympischen Klassen sehr früh im Jahr statt. So auch für die Finn-Klasse, die ihre Europameisterschaft in Barcelona (Spanien) ausgetragen hat. Nach sieben Wettfahrten belegte Simon Gorgels (Deutscher Touring YC) im Feld der 90 Boote einen guten 54. Platz, was in der Juniorenwertung Rang 7 entspricht.

Als Vorbereitung auf die am 25. März beginnende Trofeo Princesa Sofia fand in El Arenal (Spanien) für die olympischen Klassen, die sog. Training Camps Trophy statt.

Ein guter Start gelang dem neu gebildeten 470er-Team Simon Diesch (Friedrichshafen) / Philipp Autenrieth (Bayerischer YC), die auf Anhieb den sechsten Platz im Feld der 19 Konkurrenten belegten. Nadine Böhm und Ann-Christin Goliaß (beide Deutscher Touring YC) nutzten die Regatta als Training und traten in den letzten Läufen nicht mehr an.

Viele weitere Ergebnisse finden Sie auf den Seiten der Vereine und in der Rubrik „Aus den Vereinen“ unter http://bayernsail.de/index.php?id=51

Umsteigertraining am Hopfensee

Am 09.04. und 10.04.2016 findet in Hopfen am See mit Unterstützung des SC Füssen-Forggensee ein offenes Umsteigertraining für Seglerinnen und Segler der Gruppe Opti B, die in Gruppe A umsteigen wollen statt. Die Online-Anmeldung ist über die BSV-Homepage (Leistungssegeln/weitere Maßnahmen) bis 04.04.2016 möglich.

Freie Plätze bei Ausbildungsangebot

Bei den Lehrgängen zum Trainerassistenten sowie zum Trainer C Breitensport Segeln (Modul Theoretische Grundlagen am 16.04./17.04.2016) sind noch einige wenige Plätze frei. Online-Anmeldung über die BSV-Homepage (Ausbildung) bis 03.04.2016 möglich.

Mitgliederversammlung des BSV am 11.03.2016

Am Freitag, den 11.03.2016, feierten ca. 50 Funktionäre und Vereinsvertreter mit einem kleinen Umtrunk das 70-jährige Bestehen des Bayerischen Seglerverbandes e.V. und nahmen anschließend an der BSV-Mitgliederversammlung teil.

Neben der Berichterstattung der BSV-Vorstände und Beisitzer standen in diesem Jahr auch wieder Wahlen auf der Tagesordnung.

Joerg von Hoermann (1. Vorsitzender), Timo Haß (2. Vorsitzender), Johann L. Fastl (Schatzmeister) und Christoph Hamann (Wettsegelobmann) wurden einstimmig gewählt. Thomas Knoepfle wurde als Jugendobmann von der Versammlung bestätigt.

Nach dem Ausscheiden von Edmund Wörner aus dem Team der Kassenprüfer war eine Position neben Markus Steiner, der sich wieder der Wahl stellte, nachzubesetzen. Künftig wird Siegfried Merk, vom Diessner Seglerclub e.V. gemeinsam mit Markus Steiner die Buchhaltung des Verbandes unter die Lupe nehmen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Edmund Wörner für seine Tätigkeit als Kassenprüfer.

Die Reviervertreter sind im selben Zyklus wie der BSV-Vorstand zu wählen. Die Vereine entschieden sich für

Region 1: Andreas Ober
Region 2: Jochen Häberlen
Region 3: Heinz-Peter Nersinger
Region 4: Robert Wisolek
Region 5: Norbert Geissler
Region 6: Florian Abele
Region 7: Karl Zipfer (Neuwahl)

Region 8: Herbert Schuster
Region 9: Klaus Tillmanns
Region 10: Dr. Caspar-Heinrich Finkeldei (Neuwahl)
Region 11: Martin Bickel
Region 12: Hansjörg Schwab
Region 13: Philipp Rauner

Wir gratulieren allen Gewählten, begrüßen die neuen Reviervertreter, wünschen gutes Gelingen bei ihrer Tätigkeit und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Bereits in der Mitgliederversammlung 2015 kündigte der BSV-Vorstand strukturelle Veränderungen an, die den Verband zukunftsorientiert arbeiten lassen. Dieser Prozess hatte unter anderem eine Neufassung der Satzung zur Folge, über die in der diesjährigen Mitgliederversammlung nach intensiven Diskussionen abgestimmt wurde. Der vom Vorstand vorgelegte Entwurf wurde mit deutlich mehr als der für eine Satzungsänderung erforderlichen Dreiviertelmehrheit der Stimmen angenommen.

Der BSV-Vorstand wird nun die in der neuen Satzung festgelegte Verbandsstruktur umsetzen, Beiräte berufen und neue Projekte im Sinne der Mitglieder beginnen.

Neue Verteilung der BLSV-Eigenmittel betrifft auch den BSV!

Wie im bayernsport (von BLSV/BFV) regelmäßig thematisiert und auch bei der BSV-Mitgliederversammlung angesprochen, sind die Sportfachverbände, so auch der BSV, massiv von der neuen Verteilung der BLSV-Eigenmittel betroffen. Im Streit zwischen BLSV und Bayerischem Fußballverband e.V. (BFV) geht es nicht nur um die Nachzahlung des BLSV für vergangene Jahre an den BFV, sondern auch um eine neue Verteilungsmethode der BLSV-Beitragseinnahmen als Rückfluss an die Sportfachverbände.

Bei einem außerordentlichen Verbandstag des BLSV im November 2016 in München sollen die Delegierten aus den BLSV-Kreisen und -Bezirken über den neuen Verteilungsschlüssel entscheiden.

Der BLSV lädt deshalb in diesen Wochen die Vereine zu den Kreistagen im April 2016 ein, bei denen aus den Reihen der Vereinsvertreter die Delegierten für den außerordentlichen Verbandstag gewählt werden. Wir bitten deshalb unsere Mitgliedsvereine diese Kreistage zu besuchen und sich auch als Delegierte zur Wahl zu stellen. Der BSV sieht es als wichtig an, dass der außerordentliche Verbandstag des BLSV durch viele Vereinsvertreter besucht wird.

Der BSV-Vorstand hat den einjährigen Entwicklungsprozess der neuen BLSV-Eigenmittelverteilung begleitet und sich beim BLSV wie auch beim BFV über den Sachstand der Streitigkeiten umfassend informiert. Gerne geben wir dieses Wissen an diejenigen weiter, die sich aus unseren Reihen als Delegierte zur Verfügung stellen (wollen).

Die Vertreter des BSV sind der Meinung, dass die BLSV-Eigenmittelverteilung in der geplanten Form u.a. aus folgenden Gründen nicht verabschiedet werden sollte:

Der BSV erhält wie viele andere Sportfachverbände beginnend mit dem Jahr 2016 um mehrere Tausend Euro weniger Eigenmittel vom BLSV. Die finanzielle Ausstattung des BSV und vieler

anderer Sportfachverbände verschlechtert sich in Zukunft drastisch.

Die Streitigkeiten zwischen BLSV und BFV werden durch den Beschluss der vorgelegten neuen Eigenmittelverteilung nicht beigelegt werden.

Die vom BLSV durch die neue Verteilmethode in Aussicht gestellte Transparenz und Gleichbehandlung der Sportfachverbände wird in Frage gestellt.

Ziel von BLSV und BFV sollte es sein, die anhängigen Streitigkeiten im gegenseitigen Einvernehmen beizulegen, ohne vorrangig andere Sportfachverbände zu involvieren und finanziell zu belasten.

Freiwilliges Befahrensverbot auf Starnberger See, Ammersee und Chiemsee

Im Sinne der guten Zusammenarbeit der Verbände mit dem Bayerischen Staatsministerium, sowie für ein Leben im Einklang mit der Natur bitten wir Sie, sich über die Vereinbarung "Wassersport/Naturschutz" zu informieren und die Ruhezeiten von 01.11. des Jahres bis 01.04. des Folgejahres einzuhalten.

Mehr Informationen auf www.bayernsail.de für Vereine, Trainer, Schiedsrichter und Wettfahrtleiter sowie Sportlerinnen und Sportlern!

Der BSV wünscht allen Seglern/Seglerinnen, Surfern/Surferinnen und Funktionären einen guten Saisonbeginn!